

Global eXchange Services und die International Foundation for Automatic Identification beschleunigen die Entwicklung einer Retail Supply Chain in der Russischen Föderation

Russland erweitert die wachsende Datenpool-Liste nach Australien, Kanada, Korea, Neuseeland, Großbritannien und den USA

31 August 2004 - Global eXchange Services (GXS) hat heute eine gemeinsame Initiative mit der International Foundation for Automatic Identification (IFAI) zur Entwicklung und Verwaltung des russischen Länderdatenpools, RusDP1®, angekündigt. RusDP1, ein branchenübergreifender elektronischer Produktkatalog und Datensynchronisierungsservice, wird im Rahmen einer langfristigen Vereinbarung zwischen GXS und der IFAI russische Retailer, Hersteller und Lieferanten zu schnellen und einfachen Handelstransaktionen mit Handelspartnern auf der ganzen Welt befähigen. Der russische Datenpool wird nach seiner Einführung Teil eines wachsenden globalen Netzwerks synchronisierter Daten werden und im Zuge dessen den Zugang zu Handelspartnern erleichtern.

Die weltweit größten Retailer, darunter Metro AG, Tesco und Wal-Mart, haben alle Verbrauchsgüterhersteller zum elektronischen Versand von Artikeldaten an Datenpools aufgefordert, damit die Synchronisierung korrekter Produktbeschreibungen und konsistenter Produktinformationen zwischen Handelspartnern gewährleistet wird. Datenungenauigkeiten führen in der Retailindustrie aufgrund von Fehlern bei Aufträgen, Rechnungen, Logistiksystemen sowie Rücklieferungen zu erhöhten Kosten. Durch den Einsatz von Länderdatenpools als einzige Quelle für den sicheren Austausch korrekter und aktueller Produktinformationen, sind alle Partner entlang der Supply Chain in der Lage, gemeinsame und standardisierte Daten auszutauschen und zu synchronisieren. Katalogpflege, Auftragsverwaltung und -erfüllung können infolgedessen durch Hersteller verbessert werden, während die Markteinführungszeit neuer Produkte reduziert wird.

“Die anhaltende Entwicklung der Datenpool-Technologie, angetrieben durch Verbesserungen in Interoperabilität und Industriestandards, lässt die Aussicht auf Betriebseinsparungen aufgrund stärkerer Datensynchronisierungs-Bestrebungen, welche wiederum von frühzeitigen Technologie-Investitionen durch Lieferanten profitieren können, zur Realität werden,” so der Bericht von AMR Research, “Now Is the Time To Make Data Synchronisation Real in Retail,” August 5, 2004.

RusDP1 wird als erster Datenpool in der Russischen Föderation die globalen Supply Chain Standards entsprechen, die durch eine breite EAN-Initiative mit mehr als einer Million Mitgliedsunternehmen in 133 Ländern gegründet wurde.

Im Rahmen seiner Expertise zur Entwicklung von Datenpools in Australien, Kanada, Korea, Neuseeland, Großbritannien und den USA, wird GXS die IFAI dazu befähigen, alle Vorteile seiner Beteiligung bei der globalen

Datensynchronisierungsinitiative zu nutzen, und somit den globalen Datensynchronisierungsnetzwerk (GDSN) auszuschöpfen. Auf diese Standards werden alle zukünftigen Supply Chain Technologien aufgebaut sein. Russische Hersteller und Lieferanten werden durch die Einführung ihres Länderdatenpools über eine gute Ausgangsposition zur Ausschöpfung hochentwickelter Technologien wie RFID und CPFR-Systeme (Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment) verfügen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit im globalen Markt weiterhin zu behaupten.

“Die Zusammenarbeit mit GXS als eines der weltweit führenden Unternehmen bei der Schaffung globaler elektronischer Gemeinschaften stellt ein wichtiger Schritt nach vorne für die IFAI dar,” erklärte IFAI Executive Director Sergey Surkov. “Wir betrachten dieses Projekt als extrem wichtig und zeitgerecht, da es zur Aufhebung zahlreicher Supply Chain Management Probleme beitragen und das dringende Bedürfnis nach Kooperationsgeist bei Hersteller-Retailer Beziehungen unterstützen wird.”

“Die Bereitstellung erprobter Rahmenbedingungen, um globalen Datenpools eine Unterstützung der Datensynchronisierung innerhalb ihrer Gemeinschaften zu ermöglichen, stellt ein wichtiger Aspekt unserer Gesamtstrategie dar,” so Larry Rushing, GXS Director Product Management für Datensynchronisierung und Produktinformationsverwaltung. “Die Initiative zur globalen Datensynchronisierung dient als Türöffner zu einem Chancenreichtum für lokale und globale Retailmärkte gleichermaßen, und GXS lässt diese Vision weiter zur Realität werden.”

UNISCAN/EAN Russia, eine auf die Datenidentifizierung und -übermittlung innerhalb der Russischen Föderation ausgerichteten Industrieorganisation, umfasst über 10,000 russische Unternehmen, die zur Ausschöpfung der Vorteile des russischen Datenpools bereit stehen.

George Nasonov, Deputy General Director von UNISCAN, erklärt: “In Anbetracht der umfangreichen internationalen Erfahrung von GXS bei Länderdatenpool-Entwicklungen, zweifeln wir nicht daran, dass die gemeinsame Initiative von GXS und der IFAI unsere Mitglieder – führende russische und ausländische Unternehmen – dazu befähigen wird, neue Kunden, Lieferanten und Hersteller zu finden, entstandene Kosten durch ungenaue Produktinformationen zu senken und am globalen Informationsaustausch teilzunehmen.”

Nasonov fügt weiter hinzu, “Der Datenpool wird nicht nur Hersteller, Lieferanten und Zwischenhändler miteinander verbinden, sondern auch die Entwicklung der Retailindustrie unterstützen. Die globale Datensynchronisierung ist für das russische Geschäft von großer Bedeutung, wenn Unternehmen in Zukunft die Nutzung technisch ausgereifterer Supply Chain Technologien anstreben.”

Informationen zu UNISCAN / EAN Russland

UNISCAN / EAN Russland ist die Mitgliedsorganisation von EAN International in der Russischen Föderation und als solche für die Verwaltung des globalen Systems der EAN.UCC Standards in Russland verantwortlich. Es handelt sich dabei um offene, globale und multisektorielle Informationsstandards, die sich auf bewährte Geschäftsverfahren stützen. Die Förderung deren Implementierung lässt EAN International und seine Mitgliedsorganisationen weltweit eine führende Rolle bei der Optimierung des Supply und Demand Chain Managements spielen. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte: www.ean.ru, www.ean-int.org

Information zu IFAI

Die IFAI (International Foundation for Automatic Identification), mit Sitz in Moskau, ist eine internationale gemeinnützige Organisation,

die im Dezember 2000 zur Förderung von AIDC-Technologien (Automatic Identification and Data Capture) in Russland, der CIS und im Baltikum gegründet wurde.

Informationen zu Global eXchange Services

GXS ist ein führender Anbieter von B2B-Lösungen für den E-Commerce, die Geschäftsprozesse und die Zusammenarbeit vereinfachen und optimieren. Unternehmen und Organisationen auf der ganzen Welt, darunter mehr als die Hälfte aller Fortune-500-Unternehmen, setzen GXS Lösungen für die globale Interoperabilität und Supply Chain Optimierung ein, um eine perfekte Balance zwischen Angebot und Nachfrage zu realisieren. GXS Lösungen auf der Basis von Trading GridSM unterstützen globale Standards und werden von Unternehmen aller Größen für die Einbindung von internationalen Partnern, die Synchronisation von Produktinformationen und die Optimierung von Supply Chains eingesetzt. GXS hat seinen Hauptsitz in Gaithersburg, Maryland (USA), und unterstützt Unternehmen und deren Partner weltweit mit Lösungen und Dienstleistungen. Weitere Informationen über GXS finden Sie auf der Website www.gxs.com.

Pressekontakte:

Lindsey Brookes, Harvard Public Relations Ltd.

Tel: +44 (0) 20 8759 0005 / +44 (0) 7909 524 426 Email: gxs@harvard.co.uk

Denise Oakley, Director, Marketing Programmes International, GXS

Tel - +44 (0) 1932 776408 / +44 (0) 7768 537 481 Email: denise.oakley@gxs.com